

Tatami – Das gibt es nur in Japan

Haben Sie ein Tatami-Zimmer in Ihrem Haus? Haben Sie schon einmal in einem japanischen Gasthaus ein Zimmer im japanischen Stil (also mit Tatami-Matten) gebucht? Tatami ist ein Bodenbelag, der in Japan erfunden und speziell für das Klima Japans entwickelt wurde.

Ich finde, Tatami-Zimmer sind unglaublich entspannend!

Tatami haben in Japan eine lange Tradition. Daher zunächst einige Erklärungen zur **Geschichte**:

Wann und wo wurden Tatami erfunden? Auch wenn der größte Teil der traditionellen japanischen Kultur aus Festlandchina übernommen wurde, so handelt es sich bei den Tatami-Matten um eine originäre japanische Entwicklung. Sie haben sich dann im Zeitverlauf zu einer Art „Teppich“ entwickelt.

Das Schriftzeichen „Tatami 畳“ erscheint erstmals 712 in „Kojiki“, in dem die Mythologie und Frühgeschichte Japans vom mythischen Zeitalter der Götter bis zur Zeit der Kaiserin Suiko beschrieben wird, also vor etwa 1.300 Jahren. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kojiki>

Die älteste erhaltene Tatami-Matte wurde von Kaiser Shomu (701-756) während der Nara-Zeit (710-789) verwendet und befindet sich im Shoso-in in Nara.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sh%C5%8Ds%C5%8D-in>

Der Boden des Hauses bestand damals aus Brettern, und die Tatami-Matte war ein Teppich, der auf das Bett oder den Sitzplatz einer hochrangigen Person gelegt wurde. Zuerst war eine Tatami eine aus Pflanzen gewebte dünne Matte.

In der Heian-Zeit (794-1185) wurde die Matte dicker wie die heutigen Tatami-Matten, und sie wurde dort platziert, wo sie benötigt wurde. Der Besitzer und die Kunden des Hauses saßen darauf.

In der Muromachi-Zeit (1336-1573) wurden Tatami-Matten wie ein Bodenbelag im ganzen Raum verwendet, allerdings nur in den Häusern hochrangiger Personen.

Ab der zweiten Hälfte der Edo-Zeit (1603-1867) findet man sie auch in Kaufmannshäusern. Erst in der Meiji-Ära (1868-1912) breiteten sie sich in der gesamten Bevölkerung aus.

Und nun zum **Aufbau einer Tatami-Matte**:

Eine Tatami-Matte besteht aus drei Teilen: dem Boden (dem „Inhalt“ der Tatami-Matte), der Vorderseite (=Oberseite) und dem Rand. Die Größe einer Tatami-Matte richtet sich nach dem Platz, den eine Person zum Liegen braucht. Das sind etwa 90 cm in der Breite und 180 cm Länge. Allerdings variiert die Größe etwas nach der Region. So ist beträgt sie in Kyo-ma (Westjapan) 95,5 * 191 cm, in Edo-ma (Ostjapan) 88 * 176 cm, in Chukyo-ma (Chubu) 91 * 182 cm und japanweit in öffentlichen Wohnanlagen (Danchi-ma) 85 * 170 cm.

<https://tatami-igusa.com/?mode=f3>

Tatami-Boden

Bei der traditionellen Herstellung wird das getrocknete Reisstroh stark verdichtet, vernäht und zu einer etwa 5 cm dicken Platte verarbeitet.

Dafür wird 30 kg oder mehr Reisstroh zu einer Höhe von etwa 40 cm aufgestapelt und dann fest auf 5 cm Höhe komprimiert. Daher hat der Boden hohe Funktionen wie mäßige Elastizität, hohe Wärmespeicherung, Kontrolle der Raumfeuchtigkeit, Schallabsorption und Luftreinigung.

Leider ist es in den letzten Jahren zunehmend schwieriger geworden, die richtigen Materialien für die Herstellung zu finden. Und ihre Verarbeitung ist aufwändig. Dazu können sich bei der Verwendung der traditionellen Materialien Schädlinge wie Milben leicht vermehren und oft entsteht auch das Problem der Schimmelbildung.

Daher geht man zunehmend dazu über, verpresste Holzspäne oder Styroporplatten zu verwenden.

Tatami-Vorderseite

Dabei handelt es sich um eine Matte, die mit Binsen als Schuss und Hanf oder Baumwolle als Kette gewebt ist. Binsen sind Gräsergewächse. Etwa 4.000 getrocknete Binsen werden benötigt, um eine Tatami-Matte zu weben.

Eine neue Tatami-Matte duftet immer angenehm nach Binsen. Und sie ist grün. Mit der Zeit werden die Tatami-Matten braungelb.

Neuerdings gibt es auch Tatami-Vorderseiten aus Japanpapier und Kunstharz.

Tatami-Rand

Der Tatami-Rand ist der Stoffstreifen, mit dem die lange Seite einer Tatami-Matte geschützt wird. Ein Tatami-Handwerker näht den Stoffstreifen auf der Vorderseite der Matte von links an, schlägt ihn dann ein und stept ihn auf der Rückseite der Matte fest.

Es gibt verschiedene Farben und Muster. Die Tatami-Ränder sind auffällig, sodass sich die Atmosphäre des Raumes je nach Farbe und Muster stark verändert.

In der Vergangenheit gab es Einschränkungen bei den Tatami-Rändern, die je nach Status verwendet werden konnten.

<https://www.google.com/search?q=%E7%95%B3+%E3%81%B8%E3%82%8A+&ei=MkYUYv3-KNK6hwOVlbnwDA&ved=>

Ungen-beri - Dieses Muster war den Kaisern vorbehalten

<https://www.google.com/search?q=%E7%B9%A7%E7%B9%9D%E7%B8%81+&hl=ja&ei=>

Kourai-beri durften nur Aristokraten und Mönche verwenden.

<https://www.google.com/search?hl=ja&q=%E9%AB%98%E9%BA%97%E7%B8%81+%E7%95%B3&sa=>

Bei der Teezeremonie ist es wichtig, nicht auf den Rand der Tatami-Matte zu treten.

Und wie geht es mit den Tatami-Matten weiter?

Derzeit nimmt in Japan die Anzahl der Tatami-Räume ab, ebenso wie die Anzahl der Lehmwände und Holzhäuser.

Mit dem Einzug westlicher Lebensgewohnheiten hat man sich immer mehr vom Sitzen auf Tatami-Matten abgewandt und bevorzugt heutzutage das Sitzen auf Stühlen. Und: Ein Zimmer im westlichen Stil gebaut ist viel preisgünstiger und leichter zu pflegen als ein japanisches Tatami-Zimmer.

Aber ich bin ein Tatami-Fan. Ich kann mich entspannen, wenn ich auf der Tatami-Matte liege. Und ich fühle eine angenehme Körperspannung, wenn ich aufrecht auf der Tatami-Matte sitze.

Kuniko Chinzei (Sabine Schmitgen)

畳 — これは日本だけのオリジナル

皆さんのお家に畳の部屋はありますか？ 旅館で和室を予約したことはありますか？ 畳は日本で生まれ、日本の気候風土の中で発展してきた床材です。

畳の部屋は信じられないほどリラックスできる、と思います。

日本の畳は長い伝統があります。そこで、最初にその歴史についていくつか説明したいと思います：

畳はいつ、どこで生まれたのでしょうか？ 古くから伝わる伝統的な日本文化の大部分は、中国大陸から伝わったものが多いのですが、畳は日本で生み出され、日本独自の発展をとげたものです。時間の経過とともに「敷物」になりました。

「畳」という文字は、712年に書かれた「古事記」に最初に登場します。これは神代から推古天皇の時代までの日本の神話と日本の古代の歴史を描いた約1300年前の書物です。

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kojiki>

現存する最古の畳は、奈良時代（710-789）に聖武天皇（701-756）によって使用されたもので、奈良の正倉院にあります。 <https://de.wikipedia.org/wiki/Sh%C5%8Ds%C5%8D-in>

当時の家の床は板でできていて、畳は身分の高い人の寝床や座る場所に置く敷物でした。初めは、植物で編んだ薄いムシロのようなものでした。

平安時代（794～1185年）には、現在の畳のような厚みのある形になり、板の間の必要な所におかれ、その上に家の主人やお客が座りました。

室町時代（1336-1573）には、畳は部屋全体に敷き詰められるようになりましたが、それは高位の人々の家だけでした。

商人の家で使われるようになるのは江戸時代後半（1603～1867年）からです。

明治時代（1868-1912）になると一般庶民にも広がりしました。

そして次に**畳の構造**についてです。

畳は、畳床（畳の中身）と畳表と畳縁という3つの部分から出来ています。畳一帖（いちじょう）の寸法は、人が横になれるサイズを基準にしており、それは幅・約90cm、長さ・約180cmですが、地域によって大きさが少しずつ違います。京間（西日本）は95, 5cm×191cm、江戸間（東日本）は88cm×176cm、中京間（中部地方）は91cm×182cm、そして日本中にある団地間（公的集合住宅）は85cm×170cmです。

<https://tatami-igusa.com/?mode=f3>

畳床（たたみどこ）

乾燥させた稲わらを強く圧縮して縫い止め、厚さ 5 cm 程度の板状に加工するのが伝統的な製法です。30 kg 以上の稲わらを約 40 cm の高さに積み、ギュッと 5 cm にまで圧縮します。ですから適度な弾力性、高い保温性、室内の調湿作用、音の吸収する、空気を浄化するなど、高い機能を備えています。

しかし残念なことに、近年材料の入手が難しくなっています。それに製造も労力がかかります。さらに伝統的な材料はダニなどの害虫が繁殖しやすく、カビが生えやすいという問題もあります。

そういう理由から木材のチップを圧縮したものや発泡スチロールが使われる場合が増えてきました。

畳表（たたみおもて）

い草を横糸に、麻か綿の糸を縦糸にして織り上げたゴザです。い草はイネ科植物です。一枚の畳表を織るのに約 4000 本のい草が必要です。

新しい畳はい草の良い香りがします。それに緑色です。時間を経ると畳は黄褐色になります。

最近では、和紙や合成樹脂の畳表もあります。

畳縁（たたみべり）

畳の縁は、畳の長辺を保護するために使用される細長い布です。畳職人が縁の裏側を畳の表面（おもてめん）に縫い付け、包み込んで畳の裏面で縫い付けます。

さまざまな色やパターンがあります。畳縁は目立つので、色や柄によってお部屋の雰囲気が大きく変わります。

昔は身分によって利用できる畳縁に制限がありました。

<https://www.google.com/search?q=%E7%95%B3+%E3%81%B8%E3%82%8A+&ei=MkYUYv3-KNK6hwOVIbmwDA&ved=>

纏綱縁（うんげんべり）-この柄は天皇のためのもの。

<https://www.google.com/search?q=%E7%B9%A7%E7%B9%9D%E7%B8%81+&hl=ja&ei=>

高麗縁（こうらいべり）…貴族と僧侶だけが使用を許可されました。

<https://www.google.com/search?hl=ja&q=%E9%AB%98%E9%BA%97%E7%B8%81+%E7%95%B3&sa=>

また、茶道では畳縁を踏まないことが肝要です。

畳は今後どうなっていくのでしょうか？

現在日本では、土壁や木造家屋が減ってきたように、畳の部屋も少なくなってきました。

西洋のライフスタイルの到来とともに、日本人は次第に畳に座る習慣を手放し、今日では椅子に腰掛けることをより好むようになりました。さらに、和室より洋室を作る方がはるかに安価でメンテナンスも簡単です。

でも私は畳ファンです。畳の上で寝転がるとリラックスできますし、そして畳の上で正座すると気が引き締まります。

鎮西恭仁子（ザビーネ・シュミットゲン）